

# Bericht des Aufsichtsrats

## ZUSAMMENARBEIT ZWISCHEN VORSTAND UND AUFSICHTSRAT

Während des Geschäftsjahres 2018 hat der Aufsichtsrat die ihm nach Gesetz und Satzung sowie seiner Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben umfassend wahrgenommen und dabei mit einer Abweichung auch die Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex (im Folgenden „Kodex“) berücksichtigt. Wir haben den Vorstand bei der Leitung der Gesellschaft regelmäßig beraten und seine Geschäftsführung kontinuierlich überwacht und uns umfassend mit der operativen und strategischen Entwicklung des Konzerns auseinandergesetzt. Der Vorstand ist seinen Informationspflichten nachgekommen und hat uns regelmäßig in schriftlicher und mündlicher Form mit rechtzeitigen und ausführlichen Informationen über alle Geschäftsvorgänge und -ereignisse von wesentlicher Bedeutung für die Gesellschaft berichtet. Diese Berichte hat der Vorstand in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Fachabteilungen erstellt. In unseren Ausschuss- und Plenarsitzungen hatten wir jeweils Gelegenheit, die Berichte und Beschlussvorlagen des Vorstands ausführlich zu erörtern. Unsere Fragen zu den strategischen Themen der Gesellschaft beantwortete der Vorstand in der gebotenen Ausführlichkeit. Auch die in diesem Zusammenhang relevanten Unterlagen legte der Vorstand stets rechtzeitig vor. Etwaige Abweichungen gegenüber der Unternehmensplanung wurden uns ausführlich erläutert. Wir waren somit in alle Entscheidungen, die für die Gesellschaft von Bedeutung waren, frühzeitig und unmittelbar eingebunden.

Sofern nach Gesetz, Satzung oder Geschäftsordnung für einzelne Maßnahmen die Zustimmung des Aufsichtsrats erforderlich war, wurde hierüber ein entsprechender Beschluss gefasst. Die Aufsichtsratsmitglieder bewilligten alle zustimmungspflichtigen Maßnahmen des Vorstands auf der Grundlage der vom Vorstand im Voraus vorgelegten Unterlagen. Der Aufsichtsrat wurde dabei gegebenenfalls durch die jeweils zuständigen Ausschüsse unterstützt und diskutierte die zur Entscheidung anstehenden Vorhaben mit dem Vorstand. Alle zustimmungspflichtigen Angelegenheiten wurden dem Aufsichtsrat vom Vorstand rechtzeitig zur Prüfung vorgelegt.

Zwischen den Sitzungen des Aufsichtsratsplenums und der Ausschüsse stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem regelmäßigen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand, insbesondere mit seinem Vorsitzenden Herrn Dr. Simon Moroney, und wurde über die aktuelle Geschäftslage sowie über wesentliche Geschäftsvorfälle stets rechtzeitig unterrichtet. Daneben fand auch ein regelmäßiger Austausch zwischen den weiteren Aufsichtsratsmitgliedern und einzelnen Vorstandsmitgliedern statt.

## SITZUNGEN DES AUFSICHTSRATS IM GESCHÄFTSJAHRE 2018 UND THEMENSCHWERPUNKTE

Im Geschäftsjahr 2018 fanden insgesamt acht Aufsichtsratssitzungen statt, wobei zwei Sitzungen im Rahmen einer Telefonkonferenz abgehalten wurden. Mit Ausnahme einer Sitzung nahmen sämtliche Aufsichtsratsmitglieder an allen Aufsichtsratssitzungen teil. Außerhalb von Sitzungen fasste der Aufsichtsrat in dringenden Fällen Beschlüsse im schriftlichen Verfahren.

Zudem fand im Juli 2018 ein eintägiges Strategietreffen mit dem Vorstand und Aufsichtsrat statt, das sich insbesondere mit den folgenden Themen befasste:

- strategische Ausrichtung der Gesellschaft sowie
- Weiterentwicklung des Produktportfolios und dessen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ergebnissituation der Gesellschaft.

Der Aufsichtsrat hat sich im Geschäftsjahr 2018 insbesondere mit folgenden Themen befasst und jeweils nach eingehender Prüfung und Diskussion hierüber Beschluss gefasst:

- Evaluierung des Erreichens der Unternehmensziele für das Geschäftsjahr 2017, unterjährige Überprüfung und geringfügige Anpassung der Ende 2017 durch den Aufsichtsrat festgelegten Unternehmensziele für das Geschäftsjahr 2018 sowie Festlegung der Unternehmensziele für das Geschäftsjahr 2019;
- Einleitung und Durchführung eines Börsengangs in den USA mit bis zu 8.300.000 American Depositary Shares (ADSs) gemäß einer Registrierungserklärung in Form des Formulars F-1 („Börsengang“) und Gewährung einer 30-tägigen Option für die Konsortialbanken zum Erwerb von bis zu 1.245.000 zusätzlichen ADSs nach dem Börsengang („Greenshoe“);
- Erhöhung des Grundkapitals der Gesellschaft durch Ausgabe von 2.075.000 neuen Stammaktien (jede ADS repräsentiert ein Viertel einer MorphoSys-Stammaktie, d. h. insgesamt 8.300.000 ADSs) aus dem Genehmigten Kapital 2017-II, unter Ausschluss des Bezugsrechts der bestehenden Aktionäre, zur Durchführung des Börsengangs, sowie weitere Erhöhung des Grundkapitals der Gesellschaft durch Ausgabe von 311.250 weiteren neuen Stammaktien (jede ADS repräsentiert ein Viertel einer MorphoSys-Stammaktie, d. h. insgesamt 1.245.000 ADSs) aus dem Genehmigten Kapital 2017-II, unter Ausschluss des Bezugsrechts der bestehenden Aktionäre, zur Umsetzung des Greenshoe;

- Änderung der Geschäftsordnungen des Aufsichtsrats, des Prüfungsausschusses und des Vergütungs- und Ernennungsausschusses, um Änderungen Rechnung zu tragen, die gemäß Nasdaq und US-Wertpapierrecht notwendig waren;
- Tagesordnung und Beschlussvorschläge der ordentlichen Hauptversammlung 2018; insbesondere Nominierung von Herrn Dr. George Columbeski, Herrn Michael Brosnan und Herrn Dr. Marc Cluzel als Aufsichtsratskandidaten zur Neu- beziehungsweise Wiederwahl bei der Hauptversammlung 2018;
- Wahl des Aufsichtsratsvorsitzenden und Wiederwahl des stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden sowie Einrichtung und personelle Besetzung der Ausschüsse in der konstituierenden Sitzung nach der Hauptversammlung 2018;
- Erteilung des Prüfungsauftrags an den Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2018;
- Gründung der Tochtergesellschaft MorphoSys US Inc., die vor allem damit befasst ist, die kommerziellen Kapazitäten der Gesellschaft in den USA aufzubauen;
- Abschluss einer weltweiten exklusiven Vereinbarung zwischen MorphoSys und Galapagos NV als Lizenzgeber und Novartis Pharma AG als Lizenznehmer über die Entwicklung und Vermarktung unseres gemeinsamen Programms MOR106;
- Erweiterung unserer strategischen Allianz mit LEO Pharma zur Entwicklung Peptid-basierter Therapien;
- Abschluss eines strategischen Partnerschaftsvertrags mit I-Mab zur Gewährung exklusiver Entwicklungs- und Vermarktungsrechte für unseren neuen immunonkologischen Wirkstoff MOR210 in China, Hongkong, Macau, Taiwan und Südkorea;
- Budget für das Geschäftsjahr 2019.

Zudem fassten wir unter Einbeziehung eines externen Benchmarkings auch einen Beschluss im Aufsichtsratsplenium über die Vergütung der Vorstandsmitglieder für den Zeitraum vom 1. Juli 2018 bis 30. Juni 2019, beurteilten die Erreichung der mit dem Vorstand vereinbarten Unternehmensziele für 2017 und befassten uns mit den Unternehmenszielen für 2019. Die Angemessenheit der Vorstandsbezüge auch im Hinblick auf die Vergütungsvergleiche zu den verschiedenen Mitarbeiter-ebenen ließen wir uns von einem unabhängigen Vergütungsexperten bestätigen. Wir haben zudem die wichtigsten Leistungskennzahlen der langfristigen Leistungsanreizprogramme für den Vorstand und die Senior Management Group diskutiert und beschlossen. Darüber hinaus haben wir betreffend das Geschäftsjahr 2017 die Jahresabschlussunterlagen gebilligt und uns mit dem Corporate-Governance-Bericht sowie der Erklärung zur Unternehmensführung befasst.

Im Mittelpunkt unserer regelmäßigen Besprechungen in den Plenarsitzungen des Aufsichtsrats standen die Umsatz- und Ergebnisentwicklung sowie die Finanzberichte von MorphoSys, die Fortschritte in den zwei Geschäftsbereichen Partnered Discovery und Proprietary Development, die Ergebnisse und

der Verlauf der klinischen Programme zur Entwicklung firmeneigener Medikamente und die weitere Entwicklungsstrategie sowie die Entwicklung von neuen Technologien. Darüber hinaus haben wir uns mit dem finanziellen Ausblick für die Geschäftsjahre 2020/2021 und dem damit verbundenen möglichen künftigen Finanzierungsbedarf der MorphoSys beschäftigt. Zudem haben wir eine Effizienzprüfung im Hinblick auf die Arbeit des Aufsichtsrats durchgeführt. Schließlich haben wir uns auch regelmäßig über die Geldanlagepolitik des Unternehmens, das Risikomanagement, die Prüfungsergebnisse der internen Revision und die internen Kontrollsysteme einschließlich des Compliance-Management-Systems informiert.

#### INTERESSENKONFLIKTE IM AUFSICHTSRAT

Im Geschäftsjahr 2018 ist im Aufsichtsrat kein Interessenkonflikt aufgetreten.

#### TÄTIGKEIT UND SITZUNGEN DER AUSSCHÜSSE DES AUFSICHTSRATS

Zur effizienten Wahrnehmung seiner Aufgaben hat der Aufsichtsrat insgesamt drei Ausschüsse eingerichtet, welche die in ihren jeweiligen Kompetenzbereich fallenden Themen für das Aufsichtsratsplenium vorbereiten: den Prüfungsausschuss, den Vergütungs- und Ernennungsausschuss sowie den Wissenschafts- und Technologieausschuss. Die Ausschussvorsitzenden berichten dem Aufsichtsrat in jeder Aufsichtsratsitzung über die Arbeit der Ausschüsse. Zudem werden die Protokolle der Ausschusssitzungen allen Aufsichtsratsmitgliedern zur Verfügung gestellt. Die personelle Besetzung dieser Ausschüsse ist der „Erklärung zur Unternehmensführung“ zu entnehmen, die auf der Website der Gesellschaft unter der Rubrik „Medien & Investoren > Corporate Governance > Erklärung zur Unternehmensführung“ sowie im Geschäftsbericht auf den Seiten 90 bis 95 zu finden ist.

Der Prüfungsausschuss hat im Geschäftsjahr 2018 fünfmal getagt, davon einmal im Wege der Telefonkonferenz. Sämtliche Ausschussmitglieder nahmen an allen Ausschusssitzungen teil. Der Ausschuss hat sich vor allem mit Rechnungslegungsthemen sowie mit den Quartalsberichten und dem Jahres- und Konzernabschluss auseinandergesetzt, diese mit dem Vorstand erörtert und dem Aufsichtsrat vorgeschlagen, diese zu billigen. Der Abschlussprüfer nahm dabei an vier Sitzungen des Prüfungsausschusses teil und informierte dessen Mitglieder über die Ergebnisse seiner Prüfungen. Vor dem Hintergrund des Abschlussprüferreformgesetzes und der Verpflichtung zur externen und internen Rotation des Abschlussprüfers hat der Prüfungsausschuss 2017 auf freiwilliger Basis eine öffentliche Ausschreibung für die Abschlussprüfung 2018 durchgeführt. Als Ergebnis unterbreitete der Prüfungsausschuss dem Aufsichtsrat eine Empfehlung für dessen Vorschlag an die Hauptversammlung zur Wahl des unabhängigen Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2018. Darüber hinaus hat sich der Prüfungsausschuss mit der jährlichen Aktualisierung der Liste mit

zulässigen und vorab genehmigten Nichtprüfungsdienstleistungen des Abschlussprüfers auseinandergesetzt. Der Ausschuss befasste sich ferner mit dem Risikomanagementsystem, dem Compliance-Management-System sowie den Ergebnissen der im Geschäftsjahr 2018 durchgeführten internen Revision sowie mit spezifischen Ausweisfragen nach den internationalen Rechnungslegungsvorschriften (IFRS), die für das Unternehmen relevant sind beziehungsweise werden. Darüber hinaus beriet der Ausschuss regelmäßig über die Vermögensverwaltungspolitik der Gesellschaft und befasste sich mit Investitionsempfehlungen des Vorstands. Der Ausschuss diskutierte ebenfalls eingehend das Budget 2019 sowie den finanziellen Ausblick für die Geschäftsjahre 2020/2021 und Optionen für die Vermarktungsstrategie des am weitesten fortgeschrittenen firmeneigenen Wirkstoffkandidaten MOR208. Darüber hinaus erörterte der Prüfungsausschuss eingehend die im Jahr 2018 getroffenen IT-Sicherheitsmaßnahmen und die Pläne des Unternehmens, die ERP-Landschaft von Microsoft Dynamics AX auf SAP Business by Design umzustellen. Wie in den Vorjahren hat der Prüfungsausschuss die vorgeschlagenen Werthaltigkeitstests zur Vorbereitung der Jahresabschlussprüfung diskutiert.

Aus Effizienzgründen gibt es einen gemeinsamen Vergütungs- und Ernennungsausschuss, der über Fragen der Vergütung und Ernennung berät. Der Ausschuss hat im Geschäftsjahr 2018 fünfmal getagt, wobei alle Sitzungen im Rahmen einer Telefonkonferenz abgehalten wurden. Sämtliche Ausschussmitglieder nahmen an allen Ausschusssitzungen teil. Der Ausschuss befasste sich in seiner Funktion als Vergütungsausschuss insbesondere mit dem Vergütungssystem für den Vorstand und der Höhe der Vorstandsbezüge. In diesem Zusammenhang beauftragte der Ausschuss auch einen unabhängigen Vergütungsexperten mit der Erstellung eines Vorstandsvergütungsgutachtens, um die Angemessenheit der Vorstandsbezüge zu überprüfen, und erarbeitete auf dieser Grundlage einen Vorschlag zur künftigen Ausgestaltung der Vorstandsbezüge, der dem Aufsichtsrat zur Beschlussfassung vorgelegt worden ist. Der Ausschuss beschäftigte sich auch mit dem Verhältnis der Vorstandsvergütung zur Vergütung der Senior Management Group und der Belegschaft insgesamt und ließ dies durch den beauftragten Vergütungsexperten prüfen, der die Angemessenheit dieser „vertikalen“ Vergütungsverhältnisse bestätigte. Der Ausschuss befasste sich zudem mit den Unternehmenszielen als Grundlage der kurzfristigen variablen Vergütung des Vorstands und machte dem Aufsichtsrat entsprechende Empfehlungen zur Beschlussfassung. Darüber hinaus erörterte der Ausschuss die wichtigsten Leistungskennzahlen der langfristigen Leistungsanreizprogramme für den Vorstand, die Senior Management Group sowie weitere Mitarbeiter in Schlüsselpositionen. In seiner Funktion als Ernennungsausschuss befürwor-

tete der Ausschuss die erneute Ernennung von Herrn Dr. Malte Peters für die Dauer von drei Jahren (1. Juli 2019 bis 30. Juni 2022) zum Chief Development Officer. Darüber hinaus hat sich dieser Ausschuss mit der Nachfolgeplanung innerhalb des Unternehmens befasst.

Der Wissenschafts- und Technologieausschuss tagte im Geschäftsjahr 2018 fünfmal. Sämtliche Ausschussmitglieder nahmen an allen Ausschusssitzungen teil. Der Ausschuss beschäftigte sich mit den Forschungstätigkeiten der Gesellschaft sowie der allgemeinen Strategie zur Erweiterung der firmeneigenen Wirkstoffpipeline, der Entwicklung von neuen Technologien, den Medikamentenentwicklungsplänen der Gesellschaft und der weiteren Entwicklungsstrategie, dem Verlauf der klinischen Studien sowie den erforderlichen Budgetmitteln. Ein wichtiger Fokus waren die Zulassungsstrategie für MOR2018 und die Gespräche mit der FDA. Zudem befasste sich dieser Ausschuss auch mit der Herstellung von Material für klinische Studien und zur kommerziellen Nutzung für die firmeneigenen Wirkstoffkandidaten, einschließlich der Vorbereitung auf die kommerzielle Bereitstellung, sowie mit der Wettbewerbs- und Patentsituation der firmeneigenen Wirkstoffkandidaten. Weitere Themen für den Ausschuss waren die Entwicklung von und der Abschluss einer Partnerschaft bezüglich MOR106 sowie die Weiterentwicklung von MOR202 bei Autoimmunerkrankungen.

#### CORPORATE GOVERNANCE

Der Aufsichtsrat hat sich mit der Weiterentwicklung der Corporate Governance bei MorphoSys unter Berücksichtigung der im Februar 2017 durch die Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex beschlossenen Änderungen des Kodex befasst. Der ausführliche Corporate-Governance-Bericht, einschließlich der Erklärung zur Unternehmensführung gemäß § 289f HGB und Konzernklärung zur Unternehmensführung gemäß § 315d HGB, kann auf der Unternehmenswebsite unter der Rubrik „Medien & Investoren > Corporate Governance > Corporate-Governance-Bericht“ eingesehen werden und ist im Geschäftsbericht auf den Seiten 89 bis 118 zu finden.

Wir erörterten daneben mit dem Vorstand die Einhaltung der Kodex-Empfehlungen durch die Gesellschaft und beschlossen in einem begründeten Fall eine Abweichung von den Empfehlungen des Kodex. Auf der Grundlage dieser Beratungen haben Vorstand und Aufsichtsrat am 30. November 2018 die jährliche Entsprechenserklärung abgegeben. Die aktuelle Version der Entsprechenserklärung kann diesem Geschäftsbericht entnommen werden und wurde den Aktionären von MorphoSys auf der Website der Gesellschaft unter der Rubrik „Medien & Investoren > Corporate Governance > Entsprechenserklärung“ dauerhaft zugänglich gemacht.

#### VERÄNDERUNG IN DER BESETZUNG VON VORSTAND UND AUFSICHTSRAT

Im Berichtszeitraum gab es keine Veränderungen in der Besetzung im Vorstand.

Jedoch hat der Vorstandsvorsitzende, Herr Dr. Simon Moroney, den Aufsichtsrat am 19. Februar 2019 informiert, dass er sich entschlossen hat seinen Vertrag als Mitglied des Vorstands nicht zu verlängern. Folglich wird Herr Dr. Moroney als Vorstandsvorsitzender zurücktreten, sobald sein laufender Vertrag am 30. Juni 2020 ausläuft oder sobald ein Nachfolger benannt wurde, je nachdem, welches Ereignis zuerst eintritt.

Im Berichtszeitraum kam es zu folgenden Veränderungen in der Besetzung im Aufsichtsrat. Klaus Kühn legte sein Aufsichtsratsmandat mit Ablauf der Hauptversammlung 2018 aus persönlichen Gründen nieder. Bei der Hauptversammlung 2018 wurde Herr Dr. Marc Cluzel als Mitglied des Aufsichtsrats wiedergewählt; Herr Dr. George Golumbeski und Herr Michael Brosnan wurden neu in den Aufsichtsrat gewählt.

#### JAHRES- UND KONZERNABSCHLUSSPRÜFUNG

Für das Geschäftsjahr 2018 hat die Gesellschaft die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München, (im Folgenden „PwC“) als Abschlussprüfer beauftragt. Der Prüfungsauftrag wurde in Übereinstimmung mit dem Beschluss der Hauptversammlung vom 17. Mai 2018 vom Aufsichtsrat erteilt. Gemäß Ziffer 7.2.1 des Kodex holte der Aufsichtsrat im Vorfeld eine Unabhängigkeitserklärung des Abschlussprüfers ein.

Der Jahres- und Konzernabschluss der MorphoSys AG sowie der Lage- und Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2018 sind von PwC ordnungsgemäß geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden. Prüfungsschwerpunkte des Jahres 2018 für den Konzern- und Einzelabschluss waren insbesondere die Umsatzerfassung im Rahmen komplexer Auslizenzierungsvereinbarungen und die Vollständigkeit der Umsatzrealisierung im Allgemeinen, die Bewertung von Buchwerten des Geschäfts- oder Firmenwerts und der immateriellen Vermögenswerte mit unbestimmter Nutzungsdauer, der Ansatz und die Bewertung des aktienbasierten Vergütungsprogramms 2018, der Ausweis von Rückstellungen für ausstehende Rechnungen für externe Laborleistungen und externe Dienstleistungen, die Darstellung und Bewertung von finanziellen Vermögenswerten, die Wirksamkeit von internen Kontrollen und die Kapitalerhöhung in Verbindung mit dem Börsengang an der US-amerikanischen Nasdaq (Zweitlisting).

Daneben bestätigte der Abschlussprüfer, dass der Vorstand ein geeignetes Berichts- und Überwachungssystem eingerichtet hat, das in seiner Ausgestaltung und Handhabung geeignet ist, frühzeitig Entwicklungen zu erkennen, die die Existenz des Unternehmens gefährden könnten.

Die Prüfungsberichte und die Unterlagen zu Jahres- und Konzernabschluss wurden allen Aufsichtsratsmitgliedern rechtzeitig zur Prüfung zur Verfügung gestellt. Der Prüfungsbericht, der Konzernabschluss und der Konzernlagebericht des MorphoSys-Konzerns sowie der Prüfungsbericht, der Jahresabschluss und der Lagebericht der MorphoSys AG waren in der Sitzung des Prüfungsausschusses am 12. März 2019 und in der Aufsichtsratssitzung am 13. März 2019 Gegenstand eingehender Erörterungen. Der Abschlussprüfer nahm an allen Besprechungen der Abschlüsse und Quartalsmitteilungen teil und berichtete über die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung. Zudem erläuterte er Umfang und Schwerpunkte der Abschlussprüfung und stand sowohl dem Prüfungsausschuss als auch dem Aufsichtsrat für die Beantwortung von Fragen sowie für weitergehende Informationen zur Verfügung.

Der Prüfungsausschuss hat die Prüfungsergebnisse ausführlich erörtert und dem Aufsichtsrat vorgeschlagen, die vom Vorstand aufgestellten Abschlüsse zu billigen. Der Aufsichtsrat hat die Prüfungsergebnisse ebenfalls zur Kenntnis genommen und seinerseits die Abschlüsse und Lageberichte entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen geprüft. Nach Abschluss seiner eigenen Prüfung hat der Aufsichtsrat festgestellt, dass auch seinerseits keine Einwände zu erheben sind. Der vom Vorstand aufgestellte und vom Abschlussprüfer geprüfte Jahres- und Konzernabschluss sowie der Lage- und Konzernlagebericht wurden sodann vom Aufsichtsrat gebilligt. Damit ist der Jahresabschluss festgestellt.

#### DANK FÜR ENGAGIERTE LEISTUNGEN

Im Namen des gesamten Aufsichtsrats danke ich den Mitgliedern des Vorstands sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von MorphoSys für die geleistete Arbeit und ihren engagierten Einsatz sowie die gelebte motivierende Unternehmenskultur im abgelaufenen Geschäftsjahr. Durch ihren Einsatz ist das Portfolio von MorphoSys weiter gereift und erweitert worden und es konnten wichtige Meilensteine erreicht werden.

Planegg, den 13. März 2019

Dr. Marc Cluzel  
Vorsitzender des Aufsichtsrats